Tennisbezirk setzt auf personelle Kontinuität

Tennis: OWL-Bezirkstag in Schloß Holte-Stukenbrock abgehalten

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (nw). Der Tennisbezirk Ostwestfalen-Lippe im Westfälischen Tennis-Verband (WTV) geht personell unverändert in die nächsten drei Jahre. Auf dem Bezirkstag, zu dem 75 Vertreter aus 37 Tennisvereinen nach Schloß Holte-Stukenbrock gekommen waren, wurde der Vorstand des Tennisbezirks einstimmig wiedergewählt. Das Amt des Vorsitzenden hat in den nächsten drei Jahren weiterhin Guido Volkhausen (Paderborn) inne. Ihm zur Seite stehen wiederum Waldemar Braun (Bielefeld) als Koordinator Sport, Hans-Joachim Meier (Salzkotten) als Koordinator Jugend und Helmut Moschko (Schloß Holte-Stukenbrock), der als Koordinator für Vereinsentwicklung tätig ist.

„Wir freuen uns sehr über das Votum der Vereinsvertreter, zeigt es doch, dass wir in den zurückliegenden Jahren gute Arbeit geleistet haben“, dankte Guido Volkhausen den Teilnehmern des Bezirkstags für das dem Bezirksvorstand entgegengebrachte Vertrauen.

Zu Gast beim ostwestfälischen Bezirkstag war auch Robert Hampe, Präsident des (WTV). „In OWL schlägt das Herz des Mannschaftsleistungstennis“, erklärte der WTV-Präsident im Hinblick auf die zahlreichen Bundes- und Regionalligateams aus dieser Region. Die Vorstandsmitglieder des Tennisbezirks Ostwestfalen-Lippe berichteten zudem über ihre Arbeit. Umstrukturierungen im Spielklassensystem der Erwachsenen in allen Altersklassen und die Suche nach Verstärkungen vor allem für die Arbeit im Jugendbereich waren die Haupt-Gesprächsthemen. „Wir denken darüber nach, vielleicht wieder eine Geschäftsstelle zu eröffnen, in der uns eine Person auf Honorarbasis in vielen Bereichen unterstützt“, berichtet Guido Volkhausen über die Überlegungen des Tennisbezirks Ostwestfalen-Lippe.

Vorstand und Referenten des Tennisbezirks Ostwestfalen-Lippe: *Waldemar Braun (v.l.), Helmut Moschko, Maik Kohl, Guido Volkhausen, Monika Dreifürst-Gottschalk, Hans-Joachim Meier und Axel Seemann.* FOTO: TENNISBEZIRK OSTWESTFALEN-LIPPE

TTSV-Herren bleiben ungeschlagen

Tischtennis: Erste Mannschaft spielt 8:8 in Avenwedde. Zweitvertretung verliert mit 7:9

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (seb). Der TTSV Schloß Holte-Sende bleibt mit seiner ersten Herrenmannschaft in der Tischtennis-Bezirksliga auf Kurs.

◆ **Bezirksliga: DJK BW Avenwedde III – TTSV Schloß Holte-Sende 8:8**. Eine „faustdicke Überraschung“ nannte TTSV-Spieler Carlos Krieft das Ergebnis seiner Mannschaft beim vormaligen Tabellendritten. Nach der Niederlage der Paarung Benjamin Synowski/Dennis Henkenjohann (1:3), gewannen Krieft/Peter Gerkens (3:1) sowie Nicola Hörndl/Ricardo Brechmann (3:2). In den Einzeln besorgten Siege von Henkenjohann (3:0, 3:2), Synowski (3:1, 3:0) und Hörndl (3:0, 3:2) die zwischenzeitliche 8:6-Führung für den TTSV. Danach musste sich jedoch Brechmann im letzten Einzel mit 0:3 geschlagen geben. Und auch die Paarung Krieft/Gerkens (1:3) blieb im letzten Doppel glücklos. „Für uns ist das Remis dennoch ein toller Bonuspunkt gegen den Abstieg. Damit hätten wir nie gerechnet“, sagt Krieft.

◆ **Kreisliga: TV Einigkeit Langenberg II – TTSV Schloß Holte-Sende II 9:7**. Der Start in die Auswärtspartie verlief vielversprechend. Die Paarungen Ricardo Brechmann/Jan Kisphagen (3:0) und Maximilian Heinze/Murat Gündogdu (3:2) sorgten für die 2:1-Führung. In den Einzeln sorgten Heinze (3:0, 3:2), Gündogdu (3:1, 3:1) und Jürgen Brechmann (3:0) beim Zwischenstand von 7:8 für weitere Zähler. Im letzten Doppel verpasste die Paarung Ricardo Brechmann/Kipshagen (2:3) jedoch den Ausgleich. Mit der fünften Niederlage im sechsten Spiel bleibt die Schloß Holte-Sender Zweitvertretung Tabellenvorletzter.

Punktesammler: *Dennis Henkenjohann gewinnt für den TTSV Schloß Holte-Sende in der Bezirksliga seine Einzelpartien.* ARCHIVFOTO: TTSV

Der Zusammenhalt stimmt: *Trotz der Niederlage gegen Ubbedissen lobt Wombats-Trainer Trainer André Walke (Kappe) den Zusammenhalt seiner Mannschaft. „Es entsteht keine schlechte Laune, alle akzeptieren die Situation und geben Gas“, sagt Walke.* FOTO: FABIAN TERWEY

Wombats zahlen Lehrgeld

Basketball-Bezirksliga: Stukenbrocker Basketballer verlieren gegen den Tabellenzweiten Sv Ubbedissen mit 50:82. Coach André Walke zeigt sich trotzdem zufrieden mit seinem Team

Von Sebastian Beeg

■ **Schloß Holte-Stukenbrock.** Erneut bleibt die Punktejagd erfolglos. In der Basketball-Bezirksliga verlieren die FC Stukenbrock Wombats vor heimischen Publikum am vierten Spieltag gegen den Tabellenzweiten SV Ubbedissen mit 50:82 (26:44).

Zwar fand das Spiel in der Wombats-Höhle statt, gleichwohl erwischte Ubbedissen den besseren Start in das Spiel und ging rasch mit 7:0 (2.) in Führung. Die Stukenbrocker punkteten danach selbst nach einer ambitionierten Leistung mit guten Aktionen, während sich Ubbedissen mit vier Dreiern in Folge zwischenzeitlich auf 21:7 absetzte (9.). Bis zum Ende des ersten Viertels führten die Gäste mit 23:11.

Auch zu Beginn des zweiten Viertels hatten die Wombats mit Startschwierigkeiten zu kämpfen. Ubbedissen legte einen 10:0-Lauf hin und baute seine Führung auf 33:11 aus, bevor die Gastgeber aufschlossen. Eine gute Offensivphase nutzten die Wombats und kämpften sich nach einem 13:5-Lauf auf zwischenzeitlich 26:38 heran. Nach einer Umstellung in der Defensive, hatte Ubbedissen zudem Schwierigkeiten, gute Abschlüsse zu kreieren. Dennoch schenkten die Gäste den Gastgebern bis zur Halbzeit zwei Dreier ein – 44:26.

»Ich bin zufrieden mit der Leistung«

Nach dem Seitenwechsel gestaltete sich die Partie offener. Zwar hatte sich Ubbedissen ein komfortables Polster erspielt, die Stukenbrocker Basketballer waren jedoch weiterhin motiviert und wollten sich nicht aufgeben. So waren die ersten Minuten des dritten Viertels ausgeglichen, bevor Ubbedissen einen Gang höher schaltete und das Viertel mit 22:13 für sich entschied.

Auch im Schlussviertel behielten die Gäste die Kontrolle über das Spiel, setzten sich weiter auf 71:46 ab. Die Wombats kamen in der Schlussphase wieder zum Zug und betrieben etwas Ergebniskosmetik, verloren am Ende jedoch deutlich mit 50:82.

„So komisch sich das nach einer solchen Klatsche anhört: Ich bin zufrieden mit der Leistung der Mannschaft. Wir haben endlich mal ein strukturiertes Spiel gezeigt, wir konnten auch mal Inhalte aus dem Training mit Erfolg ausprobieren. Ubbedissen ist noch kein Maßstab für uns, da fehlt einfach noch einiges, um mit Mannschaften auf diesem Niveau mithalten zu können. Aber genau dafür trainieren wir jede Woche und verbessern uns“, sagt Stukenbrocks Trainer André Walke, der vor allem den Zusammenhalt und den Einstellung innerhalb der Mannschaft positiv heraushebt. „Trotz der zahlreichen Lehrstunden, die wir momentan in den Spielen bekommen, fallen wir innerhalb der Mannschaft nicht auseinander. Jeder ist sich bewusst, dass dieses Jahr ein Lehrjahr sein wird und wir da die ein oder andere Durststrecke haben werden. Trotzdem entsteht keine schlechte Laune, alle akzeptieren die Situation und geben Gas.“

Und so will Walke, dem, abgesehen von Robin Formanski, momentan ein voller Kader zur Verfügung steht, in den kommenden Wochen das Training effektiver gestalten und wieder in den Rhythmus kommen. Bereits am nächsten Spieltag wollen die Wombats wieder angreifen. Am Freitag, 9. November, empfangen die Stukenbrocker die 1. AFC Bielefeld Bulldogs in der Sporthalle am Gartenhallenbad. Beginn ist um 20.30 Uhr.

FC Stukenbrock Wombats: Paul Dreßler (18 Punkte), Philip Snelting (11), Daniel Wölke (9), Hans-Werner Schapansky (4), Thiemo Ernst (4), Sebastian Goebel (2), Kai Günzel (1), Moritz Pohlmann, Michael Frerich, Bleron Gela, Kai Günzel, Pascal Lideck.

Schloß Holterinnen drehen das Spiel

Volleyball-Landesliga: VfB Schloß Holte gewinnt gegen die SG 1. VC/SV 1860 Minden mit 3:1. Nach schwachem Auftakt dreht der VfB den dritten und vierten Satz. Am 18. November wartet der Primus

■ **Schloß Holte-Stukenbrock** (seb). „Eigentlich kann man keine Spielerin hervorheben, weil alle gut gespielt haben“, lautet das Fazit von Anke Bollmann. Die Volleyballerin vom VfB Schloß Holte feierte am vierten Landesliga-Spieltag mit ihrem Team einen 3:1-Sieg (23:25, 25:13, 25:23, 25:20) gegen die SG 1. VC/SV 1860 Minden.

„Als Team haben wir gut funktioniert und eine bedeutende Leistungssteigerung zum letzten Saisonspiel abgeliefert.“ Dementsprechend startete der VfB in den ersten Satz, spielte stark und druckvoll auf. Dank druckvoller Angaben spielten sich die Schloß Holterinnen rasch eine 11:5-Führung. Danach schlichen sich jedoch zunehmend Fehler ins Spiel des VfB. Die Annahme ließ an Präzision nach und auch der Angriff verlor zusehends an Durchschlagskraft. Letztlich holte Minden auf und entschied den ersten Satz mit 25:23 für sich.

Den zweiten Satz startete Schloß Holte dann konzentriert und kämpferisch und erspielte sich schnell eine deutliche Führung. Bis zum Ende des Satzes hielt der VfB die SG Minden auf Distanz und entschied den Satz mit 25:13 für sich.

Zu Beginn des dritten Satzes riss Minden das Spiel an sich, lag zeitweise mit 9:3 vorne. „Hoch motiviert und konzentriert spielten wir uns Punkt für Punkt heran. Durch diese tolle Mannschaftsleistung konnten wir unsere Nerven im Griff behalten“, sagt Bollmann, deren Team den dritten Durchgang knapp mit 25:23 für sich entschied.

„Der gewonnene Satz motivierte uns und wir wollten die drei Punkte – jedoch, wie im vorherigen Satz, verschlafen wir die ersten Punkte und zeigen Konzentrationsschwächen.“ Wieder lag der VfB mit vier Punkten zurück, kämpfte sich jedoch wieder zurück und setzte sich nach einem 21:18 auf 25:20 ab.

„Trotz des „Hinterherrennens“ konnten wir die Sätze drehen und uns immer wieder zurück ins Spiel kämpfen. Wir haben nicht aufgegeben. Dennoch: Potential nach oben besteht bei allen und lässt uns erwartungsvoll auf die nächsten Saisonspiele blicken. Klar definiertes Ziel für die Saison bleibt weiterhin, als Team schnell weiter zusammen zu wachsen und individuell und als Mannschaft soweit zu verbessern, dass wir erfolgreich in der Landesliga mitspielen können.“ Am Sonntag, 18. November, geht es für den VfB Schloß Holte zum Tabellenführer SG Sande/VOR II.

VfB Schloß Holte: Barnstorf, Bauer, Bollmann, Brock, Ehlebracht, Glomb, Gonschorek, Grewe, Hanke, Riedel, Schulz, Spittler, Sudhölter, Uthe.

Feierlaune: *Der VfB um Anke Bollmann (v.l.), Lea Brock, Sandra Bauer, Pia Gonschorek und Linda Sudhölter jubelt.* ARCHIVFOTO: FAT

TISCHTENNIS

Verbandsliga

TTC Werl – SV Menne	3:9
TuS Bexterhagen – TTV Neheim-Hüsten	9:3
Mennighüffen – TuS Bardüttingdorf	1:9
SV Bergheim – TTS Detmold	4:9
DJK Avenwedde – TuRa Elsen	9:4

1	TTS Detmold	7	6	0	1	59:31	12: 2
2	DJK Avenwedde	5	5	0	0	45:19	10: 0
3	SV Menne	6	5	0	1	51:31	10: 2
4	TuRa Elsen	6	4	0	2	46:26	8: 4
5	Bexterhagen	6	3	0	3	40:35	6: 6
6	SV Bergheim	7	3	0	4	45:44	6: 8
7	TTC Werl	7	3	0	4	35:49	6: 8
8	Neheim-Hüsten	5	2	0	3	28:31	4: 6
9	Bardüttingdorf	6	2	0	4	40:43	4: 8
10	Mennighüffen	5	0	0	5	12:45	0:10
11	Rödinghausen	6	0	0	6	7:54	0:12

Bezirksliga St. 2

DJK Avenwedde III – TTSV SH-Sende	8:8
1.FC Bühne I – Gütersloher TV	9:5
TTV Salzkotten – TTC Paderborn III	9:0
SC Wiedenbrück – TSV Schloß Neuhaus	9:4
TTC Paderborn II – TTS Detmold II	9:0
SV Brackwede IV – TV Langenberg	8:8

1	1.FC Bühne I	7	7	0	0	63:22	14: 0
2	TTV Salzkotten	7	6	0	1	56:31	12: 2
3	TTC Paderborn II	6	5	0	1	49:20	10: 2
4	DJK Avenwedde III	6	4	1	1	50:26	9: 3
5	Holte-Sende	7	3	1	3	43:48	7: 7
6	SC Wiedenbrück	6	3	0	3	44:39	6: 6
7	TTC Paderborn III	7	3	0	4	36:47	6: 8
8	TV Langenberg	6	2	1	3	35:43	5: 7
9	Schloß Neuhaus	7	2	1	4	43:52	5: 9
10	Brackwede IV	7	1	1	5	32:60	3:11
11	Detmold II	7	1	0	6	26:57	2:12
12	Gütersloher TV	7	0	1	6	30:62	1:13

VOLLEYBALL

Frauen, Landesliga, St. 8

Altenbeken-Schwaney – Detmolder SV	3:0
T. Post SV BI II – OTSV Pr. Oldendorf	1:3
VfB Schloß Holte – SG Minden	3:1
TV Löhne – VoR Paderborn II	2:3
SG Sande/VoR II – SG Holzhs./Rahden	3:1

1	SG Sande/VoR II	4	4	0	12: 2	12
2	SG Holzhausen/Rahden	4	3	1	10: 5	9
3	OTSV Pr. Oldendorf	4	3	1	9: 4	9
4	VfB Schloß Holte	4	3	1	10: 6	8
5	Altenbeken-Schwaney	4	2	2	8: 7	7
6	VoR Paderborn II	4	2	2	7:10	4
7	T. Post SV Bielefeld II	4	1	3	6:10	4
8	Detmolder SV	4	1	3	5: 9	3
9	SG Minden	4	1	3	5:11	2
10	TV Löhne	4	0	4	4:12	2

Frauen, Bezirksliga, St. 15

TSV Leopoldstal – GW Paderborn II	1:3
SV BW Sande III – VoR Paderborn III	3:1
GW Paderborn III – SG Leopoldshöhe	0:3
SF Oesterholz/Kohlstädt – SV Höxter	0:3

1	SG Leopoldshöhe	4	4	0	12: 1	12
2	SV Dringenberg	3	3	0	9: 1	9
3	SV Höxter	4	3	1	9: 3	9
4	GW Paderborn II	3	2	1	7: 5	6
4	SV BW Sande III	3	2	1	7: 5	6
6	TSV Leopoldstal	4	2	2	8:10	4
7	VoR Paderborn III	3	0	3	3: 9	1
8	SF Oesterholz/Kohlstädt	4	0	4	2:12	1
9	GW Paderborn III	4	0	4	1:12	0

BASKETBALL

Bezirksliga 16

FCS Wombats – SV Ubbedissen	50:82
TG Herford – TSVE Bielefeld II	64:49
Bielefeld Bulldogs – Tuspo Rahden	72:65
Gütersloher TV II – DJK GW Rheda	64:80
TV Borgholzhausen – BBG Herford IV	83:36
TV Verl	spielfrei

1	TG Herford	3	3	0	232:146	6
2	SV Ubbedissen	4	3	1	311:207	6
3	DJK GW Rheda	4	3	1	279:219	6
4	TSVE Bielefeld II	4	3	1	282:233	6
5	Bielef. Bulldogs	4	3	1	274:226	6
6	Tuspo Rahden	4	2	2	295:225	4
7	Gütersloher TV II	3	1	2	240:213	2
8	TV Borgholzhausen	3	1	2	176:181	2
9	FC Stukenbrock Wombats	4	1	3	177:267	2
10	TV Verl	3	0	3	116:314	0
11	BBG Herford IV	4	0	4	143:294	0

HANDBALL

Herren, Kreisliga

Bad Salzuflen III – Lemgo IV	23:20
TSV Bösingfeld – Horn-Bad Meinb.	30:15
Bad Salzuflen II – TuS Brake	30:19
Schloß Neuhaus II – SG Detmold III	24:21
Augustdorf/H. II	spielfrei
TuS Leopoldshöhe	spielfrei

1	TSV Bösingfeld	4	4	0	0	127: 71	8: 0
2	HB Lemgo IV	5	4	0	1	125:107	8: 2
3	HB Bad Salzuflen II	4	3	0	1	114:103	6: 2
4	Horn-Bad Meinberg	6	3	0	3	147:159	6: 6
5	Schloß Neuhaus II	3	2	1	0	85: 70	5: 1
6	Bad Salzuflen III	5	2	0	3	122:113	4: 6
7	SG HB Detmold III	7	2	0	5	156:173	4:10
8	TuS Leopoldshöhe	5	1	1	3	123:141	3: 7
9	Augustdorf/Hö. II	4	1	0	3	90:123	2: 6
10	TuS Brake	5	1	0	4	107:136	2: 8

Frauen, Kreisliga

FC Stukenbrock – TG Lage	24:24
Augustdorf/Hövelh. – SG Detmold III	27:21
Müssen/B. III – SG Detmold II	15:31
TSV Hillentrup II – TSV Bösingfeld	22:17
HSG Lemgo II – TuS Brake	verl.
Horn-Bad Meinberg II	spielfrei

1	TSV Hillentrup II	6	6	0	0	142: 97	12: 0
2	Augustdorf/Hövelh.	5	4	0	1	126:107	8: 2
3	TG Lage	5	3	2	0	92: 75	8: 2
4	TuS Brake	4	3	0	1	110: 86	6: 2
5	HSG Lemgo II	5	1	2	2	106:112	4: 6
6	TSV Bösingfeld	5	2	0	3	91:103	4: 6
7	SG HB Detmold III	5	1	2	2	95: 97	4: 6
8	Müssen/Billingh. III	5	2	0	3	79: 95	4: 6
9	SG HB Detmold II	4	1	1	2	107: 94	3: 5
10	FC Stukenbrock	5	0	1	4	74:100	1: 9
11	Horn-Meinberg II	5	0	0	5	50:106	0:10